
Zuname: Vorname:

Matrikel-/Kennnummer: / Punkte: Note:

Notenschlüssel: 0–21 = 5 • 22–26 = 4 • 27–32 = 3 • 33–37 = 2 • 38–42 = 1

1. Sie entnehmen einer großen Lieferung von Speicherchips zufällig $n = 15$ Stück. Sie wissen, daß die Fehlerquote p bei der Produktion durch $p = 0.015$ gegeben ist.

(a) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit W , daß Sie mindestens $k = 2$ fehlerhafte Chips ziehen.

➤ Ergebnis: $W =$ (2P) ____

(b) Berechnen Sie Erwartungswert $E[k]$ und Standardabweichung $\sigma[k]$ der Anzahl k der fehlerhaften Stücke.

➤ Ergebnis: $E[k] =$ (1P) ____

➤ Ergebnis: $\sigma[k] =$ (1P) ____

(c) Wie klein muss p sein, damit die Wahrscheinlichkeit einer fehlerlosen Stichprobe vom Umfang $n = 15$ gleich 99% ist?

➤ Ergebnis: $p =$ (2P) ____

2. Sie messen an einem Ohmschen Widerstand einen Spannungsabfall von $U = 5\text{ V}$, mit einem relativen Standardfehler von 1%, sowie eine Stromstärke von $I = 0.25\text{ A}$, mit einem relativen Standardfehler von 2%. Berechnen Sie den relativen Standardfehler des Leitwerts $G = I/U$ mittels linearer Fehlerfortpflanzung.

► **Ergebnis:** $\sigma[G]/G = \dots\dots\dots$ (4P) _____

3. Eine Stichprobe vom Umfang $n = 400$ stammt aus einer Normalverteilung mit Mittel $\mu = 75$ und Varianz $\sigma^2 = 3.5$. Bestimmen Sie

(a) den Erwartungswert des Stichprobenmittels

➤ Ergebnis: $\sigma[\bar{x}] = \dots\dots\dots$ (1P) ___

(b) die Standardabweichung des Stichprobenmittels

➤ Ergebnis: $\sigma[\bar{x}] = \dots\dots\dots$ (2P) ___

(c) den Erwartungswert des Stichprobenmedians

➤ Ergebnis: $\sigma[\tilde{x}] = \dots\dots\dots$ (1P) ___

(d) die Standardabweichung des Stichprobenmedians (asymptotischer Wert)

➤ Ergebnis: $\sigma[\tilde{x}] = \dots\dots\dots$ (2P) ___

4. Sie messen eine unbekannte Größe x fünfmal mit verschiedener Genauigkeit (Standardabweichung) σ und erhalten folgende Messwerte:

i	1	2	3	4	5
x_i	29.103	25.858	20.264	25.512	25.714
σ_i	2.03	1.71	2.37	1.88	2.12

Berechnen Sie unter Annahme von normalverteilten Messfehlern den Maximum-Likelihood Schätzer \hat{x} von x .

► **Ergebnis:** $\hat{x} =$ (4P) _____

5. Eine Messreihe der Länge $n = 100$ stammt aus einem Poissonprozess mit unbekannter mittlerer Rate λ . Die Summe aller Zählwerte ist gleich $T = 137$.

(a) Bestimmen Sie den Maximum-Likelihood-Schätzwert $\hat{\lambda}$ der mittleren Rate.

► Ergebnis: $\hat{\lambda} =$ (1P) ___

(b) Geben Sie eine Abschätzung des Standardfehlers von $\hat{\lambda}$ an.

► Ergebnis: $\sigma[\hat{\lambda}] =$ (2P) ___

(c) Bestimmen Sie den Maximum-Likelihood-Schätzwert $\hat{\tau}$ der mittleren Wartezeit τ .

► Ergebnis: $\hat{\tau} =$ (1P) ___

(d) Geben Sie eine Abschätzung des Standardfehlers von $\hat{\tau}$ an.

► Ergebnis: $\sigma[\hat{\tau}] =$ (2P) ___

6. Eine Messreihe der Länge $n = 150$ stammt aus einer Normalverteilung mit unbekanntem Mittelwert μ und unbekannter Varianz σ^2 . Das Stichprobenmittel ist $\bar{x} = 49.83$, die Stichprobenvarianz ist $S^2 = 2.36$.

(a) Bestimmen Sie das symmetrische 95%-Konfidenzintervall $[M_1, M_2]$ für den unbekanntem Mittelwert μ .

➤ **Ergebnis:** $[M_1, M_2] =$ (2P) ____

(b) Bestimmen Sie das symmetrische 95%-Konfidenzintervall $[V_1, V_2]$ für die unbekannte Varianz σ^2 .

➤ **Ergebnis:** $[V_1, V_2] =$ (2P) ____

(c) Testen Sie die Nullhypothese $H_0 : \mu \geq 50$.
Welchen Wert hat die Testgröße T ?

➤ **Ergebnis:** $T =$ (1P) ____

Muss die Nullhypothese mit dem Signifikanzniveau $\alpha = 0.05$ verworfen werden?

➤ **Ergebnis:** ja/nein (1P) ____

7. Bei einer Umfrage antworten auf die Frage "Planen Sie ein Auslandssemester?" 167 von 300 TU-Studierenden mit "Ja".

(a) Schätzen Sie den Anteil p derer, die ein Auslandssemester planen, an allen Studierenden mit der Maximum-Likelihood-Methode.

➡ **Ergebnis:** $\hat{p} =$ (1P) ____

(b) Geben sie ein 95%-iges symmetrisches Konfidenzintervall $[p_1, p_2]$ für p an (Bootstrapmethode).

➡ **Ergebnis:** $[p_1, p_2] =$ (2P) ____

(c) Testen Sie die Hypothese, dass p mindestens 60% beträgt. Benützen Sie dabei die Näherung durch die Normalverteilung. Welchen Wert hat die Testgröße?

➡ **Ergebnis:** $T =$ (2P) ____

(d) Muss die Hypothese mit dem Signifikanzniveau $\alpha = 0.05$ verworfen werden?

➡ **Ergebnis:** ja/nein (1P) ____

8. Beim Zerfall eines instabilen Teilchens haben die Zerfallskanäle K1 bis K4 die folgenden Wahrscheinlichkeiten (Verzweungsverhältnisse): 0.4066, 0.0627, 0.1791, 0.3516. Die Analyse von $n = 1000$ Zerfällen ergibt folgende Häufigkeiten für K1 bis K4: 402, 78, 180, 340. Überprüfen Sie mit dem χ^2 -Test, ob Ihre Analyse signifikant von den bekannten Verzweungsverhältnissen abweicht.

(a) Berechnen Sie die Testgröße T und das Quantil q , mit dem T verglichen wird ($\alpha = 0.05$).

➡ Ergebnis: $T =$ (2P) ____

➡ Ergebnis: $q =$ (1P) ____

(b) Muss die Nullhypothese mit dem Signifikanzniveau $\alpha = 0.05$ verworfen werden?

➡ Ergebnis: ja/nein (1P) ____

Zuname: Vorname:

Matrikel-/Kennnummer: / Punkte: Note:

Notenschlüssel: 0–21 = 5 • 22–26 = 4 • 27–32 = 3 • 33–37 = 2 • 38–42 = 1

1. Sie entnehmen einer großen Lieferung von Speicherchips zufällig $n = 15$ Stück. Sie wissen, daß die Fehlerquote p bei der Produktion durch $p = 0.015$ gegeben ist.

(a) Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit W , daß Sie mindestens $k = 2$ fehlerhafte Chips ziehen.

➤ Ergebnis: $W = 0.0208$ (2P) ____

(b) Berechnen Sie Erwartungswert $E[k]$ und Standardabweichung $\sigma[k]$ der Anzahl k der fehlerhaften Stücke.

➤ Ergebnis: $E[k] = 0.2250$ (1P) ____

➤ Ergebnis: $\sigma[k] = 0.4708$ (1P) ____

(c) Wie klein muss p sein, damit die Wahrscheinlichkeit einer fehlerlosen Stichprobe vom Umfang $n = 15$ gleich 99% ist?

➤ Ergebnis: $p = 6.6980E - 04$ (2P) ____

2. Sie messen an einem Ohmschen Widerstand einen Spannungsabfall von $U = 5$ V, mit einem relativen Standardfehler von 1%, sowie eine Stromstärke von $I = 0.25$ A, mit einem relativen Standardfehler von 2%. Berechnen Sie den relativen Standardfehler des Leitwerts $G = I/U$ mittels linearer Fehlerfortpflanzung.

➤ Ergebnis: $\sigma[G]/G = 2.24\%$ (4P) ____

3. Eine Stichprobe vom Umfang $n = 400$ stammt aus einer Normalverteilung mit Mittel $\mu = 75$ und Varianz $\sigma^2 = 3.5$. Bestimmen Sie

(a) den Erwartungswert des Stichprobenmittels

➤ Ergebnis: $\sigma[\bar{x}] = 75$ (1P) ____

(b) die Standardabweichung des Stichprobenmittels

➤ Ergebnis: $\sigma[\bar{x}] = 0.0935$ (2P) ____

(c) den Erwartungswert des Stichprobenmedians

➤ Ergebnis: $\sigma[\tilde{x}] = 75$ (1P) ____

(d) die Standardabweichung des Stichprobenmedians (asymptotischer Wert)

➤ **Ergebnis:** $\sigma[\tilde{x}] = 0.1172$ (2P) ___

4. Sie messen eine unbekannte Größe x fünfmal mit verschiedener Genauigkeit (Standardabweichung) σ und erhalten folgende Messwerte:

i	1	2	3	4	5
x_i	29.103	25.858	20.264	25.512	25.714
σ_i	2.03	1.71	2.37	1.88	2.12

Berechnen Sie unter Annahme von normalverteilten Messfehlern den Maximum-Likelihood Schätzer \hat{x} von x .

➤ **Ergebnis:** $\hat{x} = 25.5911$ (4P) ___

5. Eine Messreihe der Länge $n = 100$ stammt aus einem Poissonprozess mit unbekannter mittlerer Rate λ . Die Summe aller Zählwerte ist gleich $T = 137$.

(a) Bestimmen Sie den Maximum-Likelihood-Schätzwert $\hat{\lambda}$ der mittleren Rate.

➤ **Ergebnis:** $\hat{\lambda} = 1.37$ (1P) ___

(b) Geben Sie eine Abschätzung des Standardfehlers von $\hat{\lambda}$ an.

➤ **Ergebnis:** $\sigma[\hat{\lambda}] = 0.1170$ (2P) ___

(c) Bestimmen Sie den Maximum-Likelihood-Schätzwert $\hat{\tau}$ der mittleren Wartezeit τ .

➤ **Ergebnis:** $\hat{\tau} = 0.7299$ (1P) ___

(d) Geben Sie eine Abschätzung des Standardfehlers von $\hat{\tau}$ an.

➤ **Ergebnis:** $\sigma[\hat{\tau}] = 0.0624$ (2P) ___

-1.3553

6. Eine Messreihe der Länge $n = 150$ stammt aus einer Normalverteilung mit unbekanntem Mittelwert μ und unbekannter Varianz σ^2 . Das Stichprobenmittel ist $\bar{x} = 49.83$, die Stichprobenvarianz ist $S^2 = 2.36$.

(a) Bestimmen Sie das symmetrische 95%-Konfidenzintervall $[M_1, M_2]$ für den unbekanntem Mittelwert μ .

➤ **Ergebnis:** $[M_1, M_2] = [49.5821, 50.0779]$ (2P) ___

(b) Bestimmen Sie das symmetrische 95%-Konfidenzintervall $[V_1, V_2]$ für die unbekannte Varianz σ^2 .

➤ Ergebnis: $[V_1, V_2] = [1.9040, 3.0030]$ (2P) ___

(c) Testen Sie die Nullhypothese $H_0 : \mu \geq 50$.

Welchen Wert hat die Testgröße T ?

➤ Ergebnis: $T = -1.3553$ (1P) ___

Muss die Nullhypothese mit dem Signifikanzniveau $\alpha = 0.05$ verworfen werden?

➤ Ergebnis: ja/nein nein (1P) ___

7. Bei einer Umfrage antworten auf die Frage "Planen Sie ein Auslandssemester?" 167 von 300 TU-Studierenden mit "Ja".

(a) Schätzen Sie den Anteil p derer, die ein Auslandssemester planen, an allen Studierenden mit der Maximum-Likelihood-Methode.

➤ Ergebnis: $\hat{p} = 0.5567$ (1P) ___

(b) Geben sie ein 95%-iges symmetrisches Konfidenzintervall $[p_1, p_2]$ für p an (Bootstrapmethode).

➤ Ergebnis: $[p_1, p_2] = [0.5005, 0.6129]$ (2P) ___

(c) Testen Sie die Hypothese, dass p mindestens 60% beträgt. Benützen Sie dabei die Näherung durch die Normalverteilung. Welchen Wert hat die Testgröße?

➤ Ergebnis: $T = -1.5108$ (2P) ___

(d) Muss die Hypothese mit dem Signifikanzniveau $\alpha = 0.05$ verworfen werden?

➤ Ergebnis: ja/nein nein (1P) ___

8. Beim Zerfall eines instabilen Teilchens haben die Zerfallskanäle K1 bis K4 die folgenden Wahrscheinlichkeiten (Verzweigungsverhältnisse): 0.4066, 0.0627, 0.1791, 0.3516. Die Analyse von $n = 1000$ Zerfällen ergibt folgende Häufigkeiten für K1 bis K4: 402, 78, 180, 340. Überprüfen Sie mit dem χ^2 -Test, ob Ihre Analyse signifikant von den bekannten Verzweigungsverhältnissen abweicht.

(a) Berechnen Sie die Testgröße T und das Quantil q , mit dem T verglichen wird ($\alpha = 0.05$).

➤ Ergebnis: $T = 4.1728$ (2P) ___

➤ Ergebnis: $q = 7.8147$ (1P) ___

(b) Muss die Nullhypothese mit dem Signifikanzniveau $\alpha = 0.05$ verworfen werden?

➡ Ergebnis: ja/nein **nein**

(1P) ___